Weihnachtsfeier der neuapostolischen Kirchengemeinden Gmunden und Vöcklabruck im Pfarrsaal Regau

08.12.2024

Die Jugend der Gemeinden Gmunden und Vöcklabruck lud zu einem besonderen Abend ein, und viele Glaubensgeschwister folgten der Einladung am 8. Dezember in den festlich geschmückten Pfarrsaal in Regau.



Unter dem Motto „Beten wirkt – Hoffnung im Weihnachtslicht“ stand die Feier ganz im Zeichen der Gemeinschaft, Besinnung und Freude an der weihnachtlichen Botschaft.

Kreative Beiträge, nachdenkliche Impulse und stimmungsvolle Musik schufen eine Atmosphäre, die den Geist von Weihnachten auf lebendige Weise spürbar machte und die Verbundenheit unter den Anwesenden stärkte.

Die Feier begann mit einem von der Jugend produzierten Kurzfilm, der die Gedanken und Erinnerungen von Glaubensgeschwistern aus verschiedenen Generationen einfing. In bewegenden Interviews sprachen sie über persönliche Weihnachtserlebnisse und die Bedeutung der Geburt Jesu. Diese authentischen Einblicke schufen eine besondere Atmosphäre und luden zum Nachdenken ein.

Musikalische Darbietungen gaben der Feier einen besonderen Glanz: Anita F. und Christine P. verzauberten mit ihrem Vortrag von „The Angels Came To Sing“ auf Klavier und Querflöte. Auch die Kinder trugen zur Weihnachtsfreude bei und brachten mit Liedern wie „Süßer die Glocken nie klingen“, „Ich trug für dich mein Licht“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ die Augen aller zum Leuchten. Gemeinsam wurde abschließend „Stille Nacht“ gesungen.

Die vorgetragenen Texte und Impulse regten die Teilnehmenden an, die wahre Bedeutung von Weihnachten neu zu entdecken. Nadja K. erklärte, warum die Geburt Jesu auch heute noch bewegt, Dominique F. ermutigte dazu, die Nähe und den Frieden von Weihnachten über die Feiertage hinaus zu bewahren, und Apostel i.R. R. Kainz rief mit seinem Beitrag „Es war keine Liebe drin“ in Erinnerung, dass die größte Kraft in Geschenken steckt, die von Herzen kommen.

Auch humorvolle Elemente fanden ihren Platz: Petra O. brachte die Anwesenden mit ihrem Beitrag „Das Christkind beim Finanzamt“ zum Lachen, während Elias F. und Jan L. mit ihrem originellen Dialog „Ein etwas sonderbares Gebet“ heitere Akzente setzten.

Im Bewußtsein, dass ein Abend wie dieser ohne das Engagement und die Kreativität vieler helfender Hände nicht möglich gewesen wäre waren die Teilnehmerinne und Teilnehmer all jenen dankbar, die mit ihren Beiträgen, Ideen und ihrer Mithilfe dazu beigetragen hatten, dass diese Feier zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Mit ihrem Engangement brachte die Jugnd ihren Wunsch zum Ausdruck, die Kraft des Gebets und die Hoffnung im Weihnachtslicht solle alle durch die Weihnachtszeit und weit darüber hinaus begleiten.

S. Niedermair | G. Lackerbauer
















